



Umsetzung des Sedimentmanagementkonzeptes in Sachsen-Anhalt

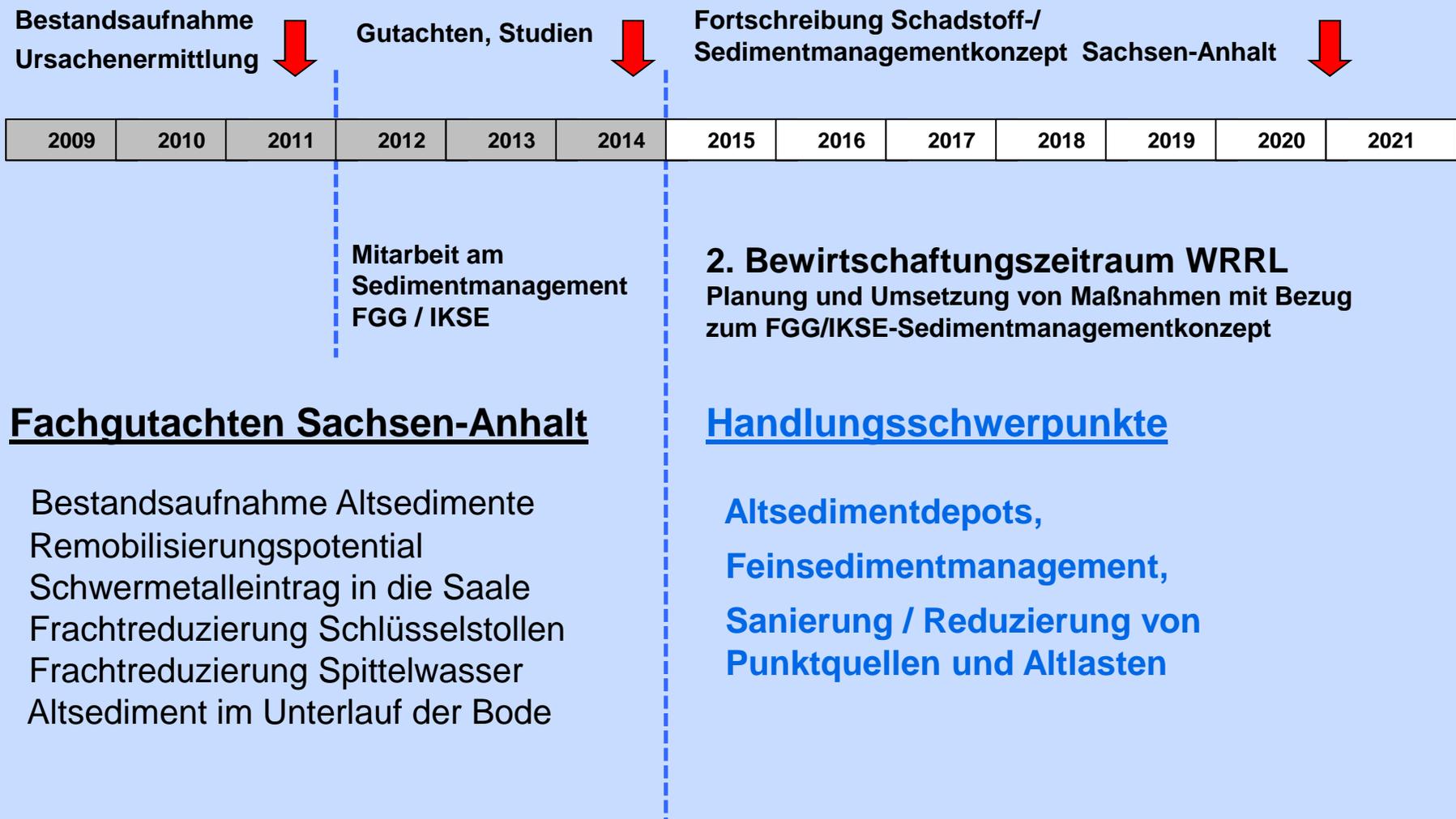
Workshop zum „Sedimentmanagementkonzept der IKSE“

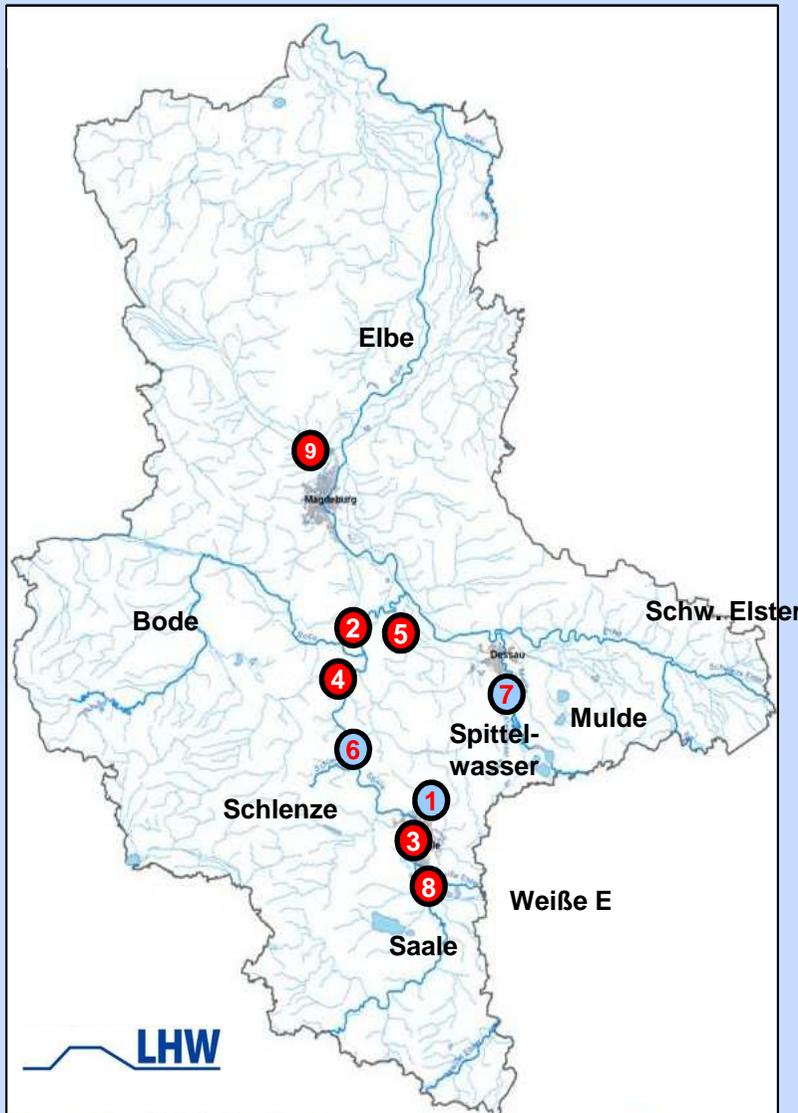
Prag, den 28.05.2015

**Petra Kasimir
Heinz-Jürgen John**



- ➔ hohe partikelgebundene Schadstoffbelastung der Elbe durch Schadstofftransfers aus historischen Altlasten und Altbergbau,
- ➔ Einzugsgebiete der **Saale** und **Mulde** sind **Schwerpunkte** im deutschen Elbesystem,
- ➔ **Schlüsselstellung** Sachsen-Anhalts im Sedimentmanagementkonzept der FGG / IKSE





Altsedimentdepots

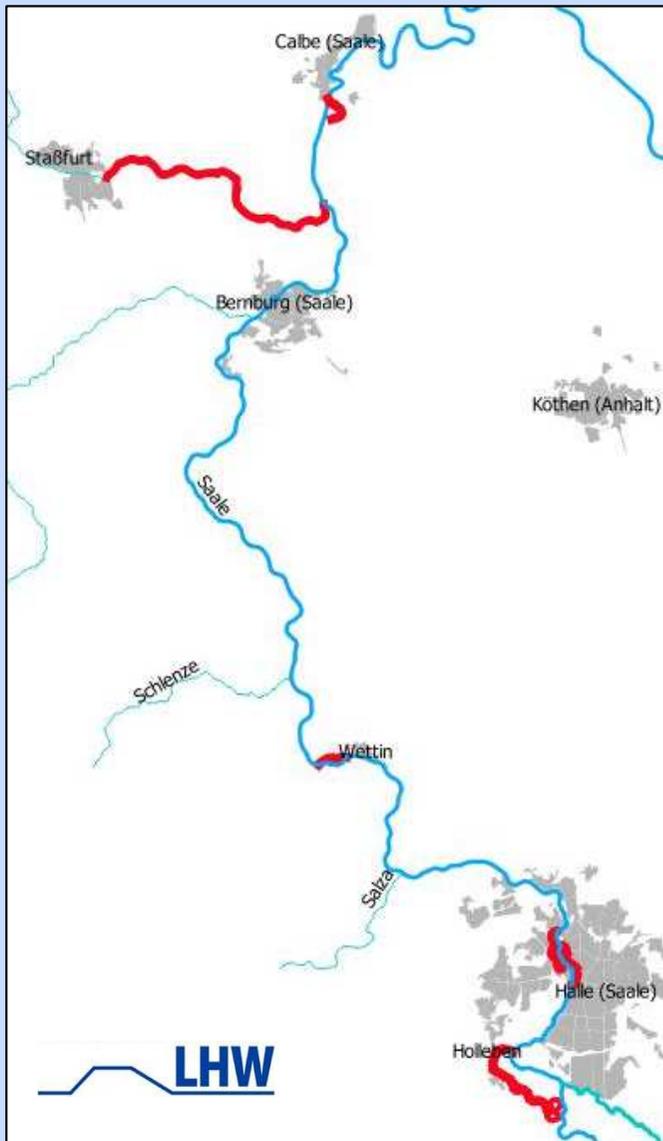
- ① Mühlgraben Halle (2014)
- ② Unterlauf Bode (2013-2016)
- ③ Wilde Saale Halle
- ④ Wipper

Feinsedimentmanagement

- ⑤ Staustufen Saale

Sanierung / Reduzierung von Punktquellen und Altlasten

- ⑥ Schlüsselstollen (2012-2013)
- ⑦ Spittelwasser (2013-2014)
- ⑧ Laucha
- ⑨ Fahlberg List

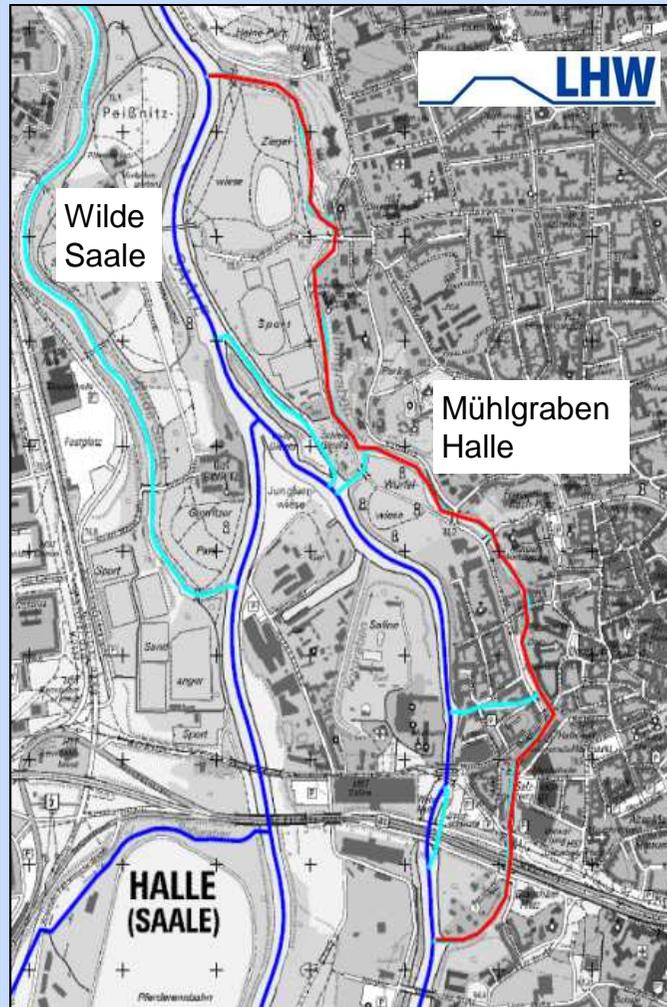


Altsedimentdepots

(Handlungsempfehlung nach FGG/IKSE)

- ➔ **Mühlgraben Holleben,**
- ➔ **Mühlgraben Halle (Peißnitz),**
- ➔ **Mühlgraben Wettin,**
- ➔ **Altarm Calbe/Tippelskirchen,**
(historischer Schadstoff, Hg)

- ➔ **Bodeunterlauf**
(historischer Schadstoff, Dioxine / Furane)



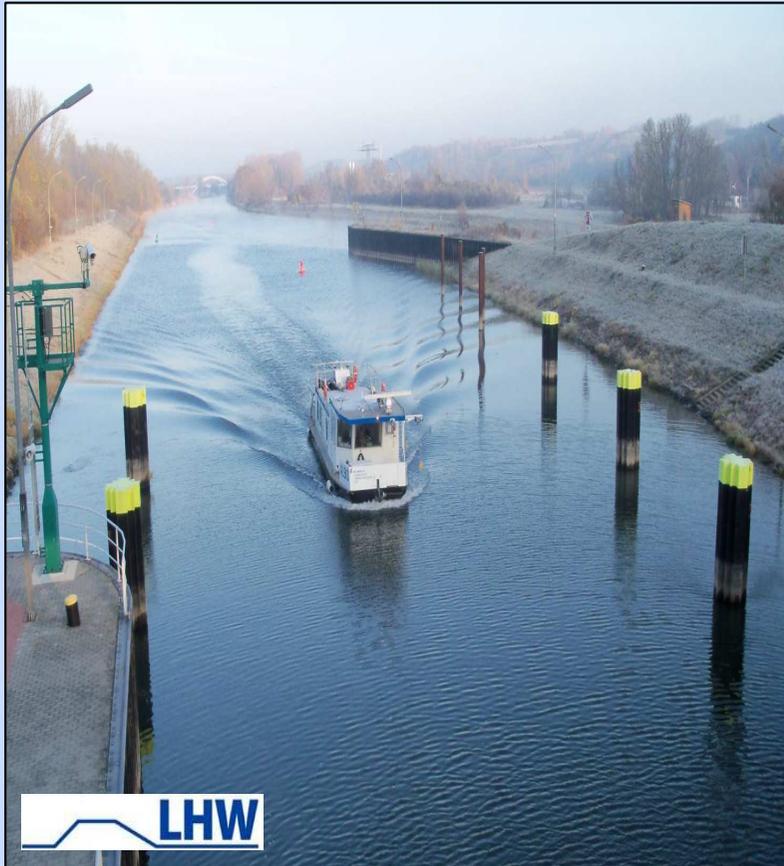
Projekte Mühlgraben u. Wilde Saale Halle

- ➔ relevante Mengen an belasteten Feinsedimenten (Schwermetalle, Organik),
- ➔ Lage im Stadtgebiet von Halle,
- ➔ Verbaute Uferbereiche, komplizierte Zugänglichkeit,
- ➔ Vielfältige Nutzungsansprüche,
- ➔ 2014 Detailerkundung Mühlgraben
- ➔ 2015 Detailerkundung Wilde Saale,
- ➔ Entwicklung eines Gesamtkonzeptes Altsedimentdepots im Bereich der Saale



Projekt Unterlauf Bode

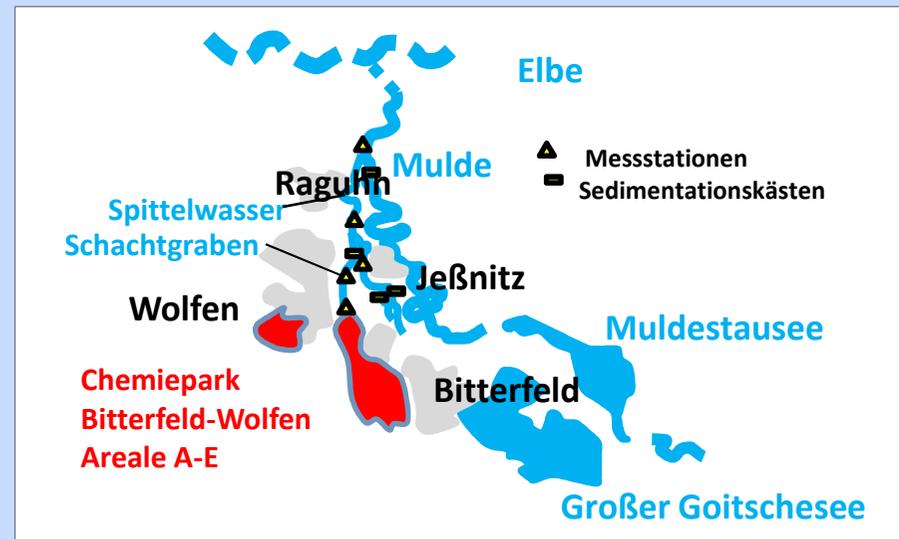
- ➔ **Dioxinbelastete Sedimente im Unterlauf der Bode (ca. 15 km Länge)nachgewiesen,**
- ➔ **Belastungsschwerpunkte identifiziert und abgegrenzt,**
- ➔ **Schadstoffverlagerung im Hochwasserfall nicht auszuschließen,**
- ➔ **2015 - 2016
Abschluss Quellenidentifikation /
Beginn der Planung geeigneter
Maßnahmen.**



Projekt Staustufen Saale

- ➔ 12 Staustufen im Unterlauf der Saale
- ➔ 14.000 m³ Sedimentzuwachs im Zeitraum 2012 / 2013
- ➔ Nutzung als Sediment- / Schadstoffsenke ist technisch möglich,
- ➔ Gesamtkonzeption notwendig,
- ➔ 2014 - 2015
Abschluss Vorgespräche /
Konzepterstellung

Projekte Schlüsselstollen / Spittelwasser



Landesanstalt für Altlastenfreistellung LAF

- ➔ Fachgutachten zur Frachtreduzierung in 2013 / 2014 abgeschlossen,
- ➔ laufende Maßnahmen im 2. Bewirtschaftungszeitraum fortgeführt, keine weiteren verhältnismäßigen Maßnahmen um guten Zustand zu erreichen,
- ➔ Ableitung und Begründung von weniger strengen Umweltzielen auf Grundlage der von der LAF beauftragten Machbarkeitsstudie.



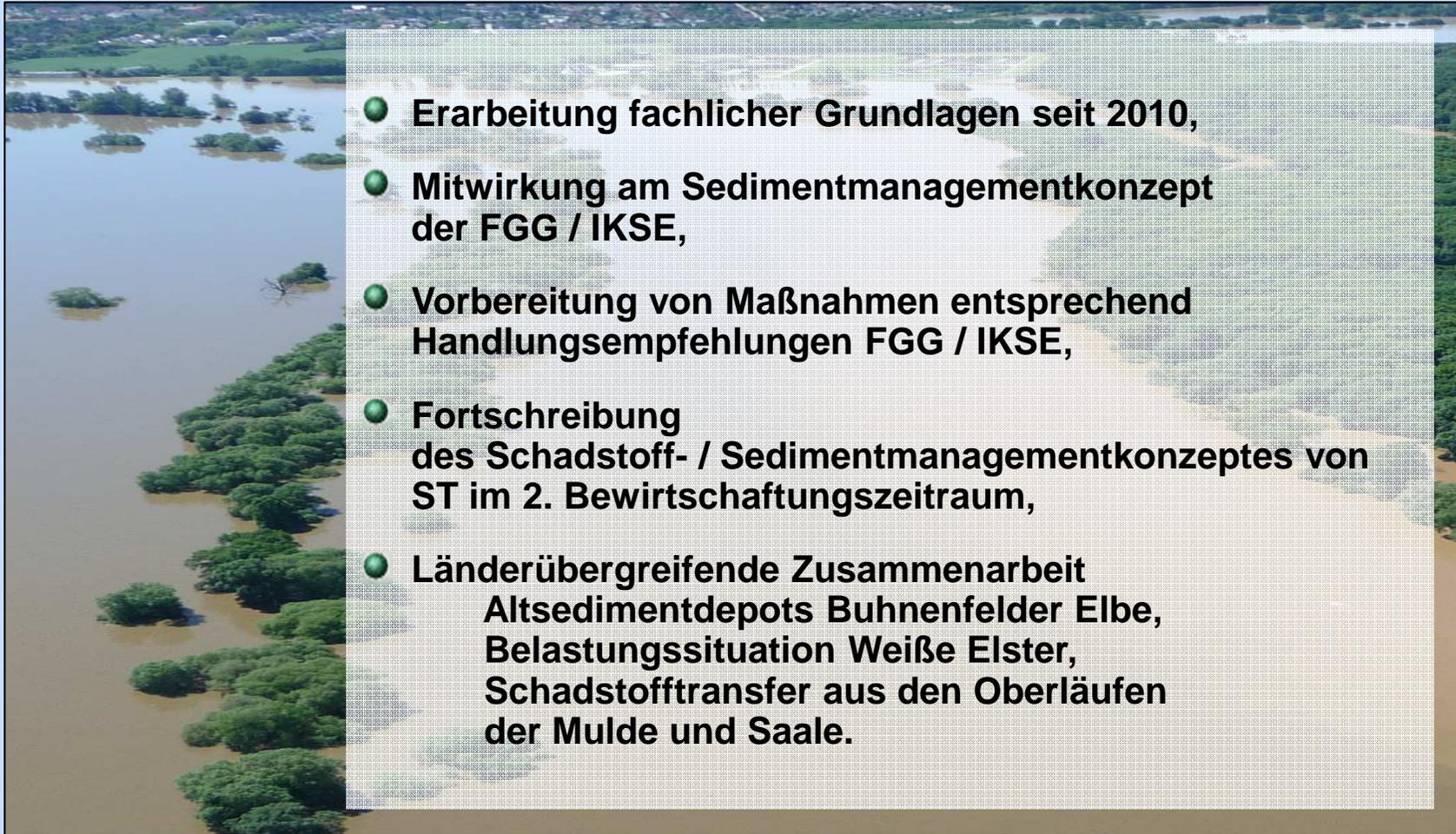
Projekt Laucha

- ➔ Umverlegung des Gewässers Laucha
- ➔ Minderung des Schadstofftransfer aus einem Haldenkörper in die Laucha
- ➔ Voruntersuchungen abgeschlossen,
- ➔ ab 2015 Verfahren zur Planfeststellung



Projekt Fahlberg List

- ➔ Sanierungsuntersuchung laufend
- ➔ 2016
Planung von
Maßnahmen



- **Erarbeitung fachlicher Grundlagen seit 2010,**
- **Mitwirkung am Sedimentmanagementkonzept der FGG / IKSE,**
- **Vorbereitung von Maßnahmen entsprechend Handlungsempfehlungen FGG / IKSE,**
- **Fortschreibung des Schadstoff- / Sedimentmanagementkonzeptes von ST im 2. Bewirtschaftungszeitraum,**
- **Länderübergreifende Zusammenarbeit
Altsedimentdepots Bühnenfelder Elbe,
Belastungssituation Weiße Elster,
Schadstofftransfer aus den Oberläufen
der Mulde und Saale.**

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**

